



Neue Autorität bei altra vista

Seit einigen Jahren wächst die Zahl der Schulen, die ihre pädagogische Praxis an der Neuen Autorität ausrichten. Das Konzept der Neuen Autorität erlaubt es den Pädagoginnen und Pädagogen, stabile und von Respekt geprägte Beziehungen zu gestalten und unerwünschtem Verhalten mit Beharrlichkeit zu begegnen ohne Eskalationen zu provozieren. altra vista berät Sie nicht nur bei der Einführung der Neuen Autorität, sondern auch bei der Qualitätssicherung und Weiterentwicklung.

altra vista unterstützt und begleitet Sie

- **bei der Einführung:** Wir beraten Sie zu den Grundlagen und Rahmenbedingungen, die für eine erfolgreiche Einführung der Neuen Autorität notwendig sind.
- **während der Einführungsphase:** Mit Regula Casagrande und Andreas Zimmerli (www.praxisna.ch) stellt Ihnen altra vista zwei ausgewiesene Experten zur Seite, damit einer nachhaltigen Einführung nichts im Wege steht.
- **bei der Erfolgskontrolle:** Wir analysieren Ihre bestehenden Strukturen und Methoden und entwickelt gemeinsam mit Ihnen Strategien, die die Umsetzung der Neuen Autorität erleichtern und nachhaltiger wirken lassen.
- **bei kritischen Einzelfällen:** Unsere Expertinnen und Experten haben die Konzepte der Neuen Autorität auch in herausfordernden Kontexten erprobt und ihre Kompetenzen auf der Basis dieser Erfahrungen weiterentwickelt.

Erfahrung die zählt

Regula Casagrande und Andi Zimmerli kennen die Chancen, Risiken und Grenzen der Neuen Autorität aus langjähriger praktischer Erfahrung. Sie haben verschiedene pädagogische Programme in herausfordernden Settings erprobt und weiterentwickelt, z. B. in der Arbeit mit verhaltens- und straffälligen Kindern und Jugendlichen.

Individuell auf Sie zugeschnitten

Die besten Lösungen werden immer im gemeinsamen Gespräch gefunden. Deshalb interviewen wir Sie persönlich an Ihrer Schule. Auf diese Weise erhalten wir Einblicke in die reale Situation vor Ort und können Ihre tatsächlichen Bedürfnisse am besten abschätzen.



Regula Casagrande ist Sozialarbeiterin FH und Coach Neue Autorität. Seit 2010 absolvierte sie zahlreiche Weiterbildungen zur Neuen Autorität. Sie arbeitete im Jugendstrafvollzug, war Leiterin Sozialpädagogik eines Sonderschulinternats und dabei verantwortlich für die Umsetzung der Neuen Autorität. Seit 2017 vermittelt sie Neue Autorität in unterschiedlichen pädagogischen Berufsfeldern.



Andreas Zimmerli ist Sozialpädagoge HF und arbeitete in dieser Funktion im Jugendstrafvollzug. Er war Gruppenleiter in einem Sonderschulinternat und ist heute Abteilungsleiter Schullergänzende Betreuung der Stadt Winterthur. Seit 2012 referiert er zur Neuen Autorität.

Neue Autorität – ein Kurzporträt

Neue Autorität ist ein systemischer Ansatz, der Personen mit Erziehungsverantwortung (Eltern, Lehrpersonen, Sozial- und Heilpädagoginnen und -Pädagogen) stärkt und ihnen wertvolle Möglichkeiten erschliesst, für eine respektvolle Beziehungskultur zu sorgen und positive Entwicklungsprozesse zu ermöglichen. Sie basiert auf der Grundidee des gewaltfreien Widerstandes von Mahatma Gandhi und Martin Luther King. Haim Omer und Arist von Schlippe haben Ende der 90-er Jahre ein Modell entwickelt, das es Erziehungsverantwortlichen ermöglicht, Eskalationen zu vermeiden ohne dabei auf Konfrontation zu verzichten. Das bedeutet, dass Erziehungsverantwortliche oder Führungskräfte nicht aus einer Position der überlegenen Distanz heraus handeln, sondern ausdauernd eine verlässliche Präsenz und wachsame Sorge zeigen. Ein zentraler Aspekt ist die Selbstkontrolle und die Übernahme von Verantwortung für eine tragende und respektvolle Beziehung.

Durch Vernetzung und gegenseitige Unterstützung ist niemand in schwierigen Situationen alleine, sondern es sind immer mehrere Menschen, die sich gegenseitig den Rücken stärken.

Das Streben nach konstruktiver, gewaltloser und verbindender Stärke tritt an die Stelle von destruktiver, invasiver und gewalttätiger Durchsetzung von Macht. Auf Strafen und Sanktionen wird verzichtet, die Kinder und Jugendlichen werden darin unterstützt, entstandenen Schaden wieder gut zu machen. Gewünschtes Verhalten wird beharrlich und ohne Drohungen eingefordert.

Neue Autorität in der Praxis

So einleuchtend und überzeugend die Haltung des gewaltfreien Widerstandes heute für die meisten Fachleute ist, zeigt es sich im pädagogischen Alltag immer wieder, dass auch hier der Ausspruch von Steve de Shazer (Lösungsorientierter Ansatz) «simple but not easy» passt. Ein gewaltfreier Umgang mit Widerstand erfordert von uns sehr hohe persönliche Kompetenzen und die Bereitschaft Verantwortung für eine gelingende Beziehungen im Berufsalltag zu übernehmen, auch wenn es schwierig wird.

Die Auseinandersetzung mit genau diesen Aspekten, fördern wir in den Weiterbildungen und bringen dadurch den Ansatz der Neuen Autorität nachhaltig in den Alltag.

Die Kosten

Weiterbildungen erfolgen im Teamteaching. Für das Zweierteam verrechnen wir

- Halbtage pauschal zu CHF 2200.– (exkl. MWSt.) oder
- ganze Tage pauschal zu CHF 3600.– (exkl. MWSt.).

Bei sehr kleinen Schulteams ist auch eine Weiterbildung durch nur eine Person möglich.

Individuelle Coachings berechnen wir nach tatsächlichem Stundenaufwand zu CHF 200.– pro Person (exkl. MWSt.) zuzüglich einer Wegpauschale.

Für zusätzliche Informationen wenden Sie sich an **043 810 87 87** oder **vista@altra-vista.ch**. Unter **www.altra-vista.ch** finden Sie zudem weitere interessante Angebote für Schulen und Gemeinden.